

An alle Eltern der
ParlEUNet Projekt Schulen

Boxberg, 13.10.98

Liebe Eltern der ParlEUNet-Schulen,

wir würden uns Ihnen heute gerne kurz vorstellen. Der Elternverein Baden-Württemberg e.V. und seine Partner Organisationen in Frankreich, Italien und Spanien werden im ParlEUNet Projekt zusammenarbeiten um Eltern in das multimediale Projekt zu integrieren und Sie zur Zusammenarbeit mit den Lehrern und Schülern in der Schule anzuregen.

Als Elternverein wollen wir mit Ihnen, die Sie die Eltern der Projektschüler sind, Verbindung aufnehmen, und Ihr Interesse und das Ihrer Kinder an dem Projekt wecken.

Das ParlEUNet-Projekt wurde im Januar 1998 gestartet und führte seither Projektpartner des technischen und erziehungswissenschaftlichen Bereichs bei unterschiedlichen Treffen zusammen.

Die eigentliche Aufwärmphase, in der die Schulen und damit Ihre Kinder in das Projekt einbezogen werden, wird Ende dieses Jahres beginnen. Die projektintensive Periode wird jedoch von Schule zu Schule variieren. Die erste Gruppe von 6 der insgesamt 12 Schulen wird im Februar 1999 in diese intensive Phase eintreten. Die zweite Gruppe von 6 Schulen wird im Oktober nächsten Jahres die intensive Projektphase durchlaufen.

Das ParlEUNet-Projekt will Wissen über Struktur und Arbeitsweise des Europäischen Parlaments vermitteln. Dieses Wissen kann aber nur gut vermittelt werden, wenn Schüler kompetente Partner an ihrer Seite haben. Daher ist es unser Anliegen, Eltern für dieses Projekt zu interessieren und darüber zu informieren. Eltern haben auf diese Weise die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Kindern Einblick in die Projektarbeit zu gewinnen.

ParlEUNet ist das erste europäische Projekt, das Sekundarschülern den Gebrauch multimedialer Anwendungen und Ressourcen erlaubt, mittels derer sie Erkenntnisse über die Arbeit von Europa-Parlamentariern gewinnen und mit ebendiesen zusammenarbeiten. Über das Internet, Videokonferenzen und eine multimediale Datenbank können Schüler mit Parlamentariern und Schülern aus anderen europäischen Schulen kommunizieren, Meinungen austauschen und Erkenntnisse gewinnen.

Eine Vielzahl von Aktivitäten wird in der projektintensiven Phase geplant werden. Die beteiligten Wissenschaftler werden das Projekt unter vier verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten, den sogenannten vier Pädagogischen Modellen, die das „**problem based**“ (problemlösungsbezogenes Lernen) und „**student centred-learning**“ (schülerbezogenes Lernen) zur Grundlage haben.

Wir hoffen, Ihr Interesse an dem Projekt geweckt zu haben und freuen uns mit Ihnen gemeinsam in diesem Projekt zusammenzuarbeiten. Es wäre sehr freundlich, wenn Sie uns einen Ansprechpartner unter Ihnen benennen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Renate Heinisch, MdEP
Vorsitzende des Elternvereins Baden-Württemberg e.V.

Warum ParIEUNet?

ParIEUNet kann im Licht der Entwicklungen gesehen werden, die in den letzten Jahren stattgefunden haben.

→ Entwicklung in Europa

Die europäischen Länder wachsen zu einer Einheit zusammen. Die Anstrengungen die die einzelnen Länder zur Aufnahme in die Währungsunion unternehmen, sind Zeichen der Bedeutung der Europäischen Union. Die wachsende Bedeutung des Europäischen Parlaments zwingt uns Europäer dazu, wahrzunehmen, was das Europäische Parlament tut, warum es existiert. Dies ist insbesondere für junge Leute von großer Wichtigkeit, da sie mit der Europäischen Währungsunion und der Europäischen Union als Tatsache konfrontiert werden. Um die Demokratie in der Europäischen Union lebendig zu erhalten, wird es wichtig sein, daß die Menschen wissen, wie sie -und insbesondere das Europäische Parlament- funktioniert.

Das ParIEUNet Projekt kann dazu beitragen, das Wissen der jungen Menschen diesbezüglich zu erweitern und sie zu verantwortlichen Europäischen Bürgern zu erziehen.

→ Entwicklung in der Wissenstechnologie

In der Vergangenheit wurde Technologie oft dazu benutzt auf dem neuesten Stand zu bleiben. Schüler sollten mit ihrer Hilfe auf die Zukunft vorbereitet werden. Technologie war Selbstzweck. Lehrer, Schüler und Wissenschaftler wurden mit der Zeit kritischer gegenüber dem Nutzen von Technologie eingestellt. „Was kann sie beitragen?“ war die häufig gestellte Frage. Daher beschäftigte sich die Wissenschaft mehr und mehr mit der Frage, wie Technologie am sinnvollsten im Klassenzimmer eingesetzt werden kann, welche Auswirkungen sie auf das Lernen, Lehren und die praktische Unterrichtsorganisation hat. Und natürlich mit der wichtigsten Frage, wie Schüler von diesen Technologien profitieren.

Das ParIEUNet-Projekt will helfen, Antworten auf diese Fragen zu geben und will versuchen, Lehrern Erkenntnisse zu geben, wie sie neue Technologien zum größten Nutzen der Schüler in den Unterricht einbinden können.

→ Entwicklung im Gebiet der Erziehung

Da es als unabdingbar angesehen wird, daß der Schüler seinen Lernprozeß beeinflusst, ist eine

Entwicklung vom lehrerbezogenen auf den schülerbezogenen Lernprozeß zu beobachten, das heißt genauer gesagt zum problemlösungsbezogenen Lernen hin konstatierbar. Mit dieser Entwicklung zusammen ist ebenfalls ein Wechsel von individuellem Lernen hin zu Lernen in Gruppen zu verzeichnen. Lehrer, Eltern und Schüler werden neue, andere Rollen zugewiesen. Das ParLEUNet-Projekt trägt diesen Entwicklungen Rechnung. Die Charakteristika des erziehungswissenschaftlichen Modells des Projekts werden in Richtung problemlösungs-, schülerbezogenem und gruppenorientiertem Lernen gerichtet werden

Wer ist ParLEUNet?

ParLEUNet kann im Internet unter folgender Adresse gefunden werden:

<http://Parleunet.jrc.it/archive>

Innerhalb des ParLEUNet-Projekts kann man drei Gruppen unterscheiden:

⌘ Die „**user group**“ (Nutzer)

- ❖ Schüler zwischen 15 und 17 Jahren und Lehrer von 12 unterschiedlichen Schulen aus 7 Ländern (in einer ersten Phase)
In einer zweiten Phase wird das Projekt an andere Schulen in Europa getragen werden.
- ❖ Eltern: der Kontakt mit den Eltern wird über den Elternverein Baden-Württemberg e.V. hergestellt
 - Parent Association Baden-Wuerttemberg (Koordinator)
 - Union Régional des Association de Parents d'Elèves de l'Enseignement Libre
 - Federacio d'Associacions de Pares I mares d'Alumnes d'ensenyament secundari de Catalunya
 - AGE Lombardia- Assocaizione Italia Genitori
- ❖ Mitglieder des Europäischen Parlaments

⌘ Die technologische Arbeitsgruppe

- ❖ Alcatel Bell (technologischer Koordinator)
- ❖ Arboth Learning Technologies (niederländisches Software Unternehmen)
- ❖ JRC (Technische Außenstelle der EU-Kommission)
- ❖ Telia Sweden (schwedische Telekom)
- ❖ Telecom Eireann

Neben diesen Gruppen wird die „European Broadcasting Union“ bei der Verbreitung des Projekts unterstützend mitwirken

⌘ Die wissenschaftliche Arbeitsgruppe

- ❖ Universität Leuven (erziehungswissenschaftlicher Koordinator)
- ❖ Universität Barcelona
- ❖ Universität Antwerp
- ❖ Universität Maastricht
- ❖ City College Norwich

Co-ordinators	Start moment 1: Group A: February-March'99	Project teachers
University of Maastricht	School 1: Adolphe Max (BE)	Mr. Michel van Stijthern Tel.: 02-736 5922 Fax: 02-736 7039
dto.	School 2: Stella Maris college (NL)	Mr. J. Daniels Mr. Strassen Tel.: 043-358 6100 Fax: 043-358 6129
dto.	School 3: Rudbecksskolan (SE)	Mr. Lasse Ekevärn Mr. John Lowe Tel.: 019-21 6496 Fax: 019-21 6711
	Start moment 1: Group B	
University of Leuven	School 4: Gymnasium Königin Olga Stift (D)	Mr. Karl Waidelich Ms. Götz Tel.: 0711-61 3897 Fax: 0711-615 3638

dto.	School 5: Institut Pere Barnils (ES)	Mr. Ramon Coll Mr. Ferran Urena Mr. Lourdes Balmes Tel.: 03-881 2752 Fax: 03-881 1204
dto.	School 6: Katrinelunds skola (SE)	Mr. Anders Edström Ms. Marianne Staaf Mr. Sven Olofsson Tel.: 060-19 2774 Fax: 060-12 1701
	Start moment 2: Group A: October-November '99	
City College Norwich (Tim Chapman)	School 7: St. Norbertusinstituut (BE)	Mr. Ludo Joosen Tel.: 03-237 7195 Fax: 03-248 7170
dto.	School 8: Vilunda Gymnasium (SE)	Mr. Anders Häggquist Mr. Hakan Soderström Tel.: 08-5909 7291 Fax: 08-5908 5031
dto.	School 9: Canterbury High School (UK)	Mr. David Platts Ms. Kay Macpherson Mr. Graham Read Tel.: 1227 46 3971 Fax: 1227 76 2801
	Start moment 2: Group B:	
City College Norwich (Nick Johns)	School 10: Lycée Carnot (FR)	Ms. Marcelle Albert Mr. Henry-Jean Besset Tel.: 03-8065 2501 Fax: 03-8065 4726
dto.	School 11: Bishop's Stortford College (UK)	Mr. Gary Hudson Mr. John Birchall Tel.: 1279 83 8588 Fax: 1279 83 6570
dto.	School 12: Jeanne d'Arc College (NL)	Mr. Ton Quekel Mr. A. O. Kolle Tel.: 043 356 5856 Fax: 043-361 9152